

Dr. Stephan Eisel
An der Vogelweide 11
53229 Bonn
stephan.eisel@gmx.net
(30. Juni 2012)

Beethoven-Marathon für das Festspielhaus am 30. Juni

Musiker aller Sparten sagen JA zum Festspielhaus

Am 30. Juni 2012 wird in der Bonner Innenstadt ein „Beethoven-Marathon für das Festspielhaus“ mit über 200 Mitwirkenden stattfinden. Das gab der Vorsitzende der BÜRGER FÜR BEETHOVEN, Manfred Jung, bei einer Pressekonferenz bekannt: „Wir wollen damit ein Zeichen setzen gegen die Zögerlichkeit in Verwaltung und Rat bei diesem für Bonn so wichtigen Zukunftsprojekt. Wenn wir uns als Geburtsstadt Beethovens bei seinem 250. Geburtstag im Jahr 2020 nicht vor aller Welt blamieren wollen, brauchen wir in der Musikstadt Bonn endlich einen angemessenen Konzertsaal.“

Man habe als Datum für die Aktion bewusst den 30. Juni gewählt, weil der Rat im Dezember beschlossen habe, danach endlich eine tragfähige Entscheidung für das Beethoven-Festspielhaus zu treffen. „Dabei geht es auch wirtschaftlich um eine große Chance für Bonn. Es wäre unverantwortlich fast 100 Mio Euro auszuschlagen, die Bund, Land, die Dax-Unternehmen und viele andere in Bonn dafür investieren wollen“, so Jung.

Wie die Organisatoren des „Beethoven-Marathon für das Festspielhaus“ Wolfgang Büttner und Stephan Eisel erläuterten, wird das Programm auf Bühnen auf dem Bottlerplatz und dem Remigiusplatz in der Zeit zwischen 11 und 20 Uhr von über 200 Mitwirkenden gestaltet. Dazu gehören Musiker aller Stilrichtungen von Jazz und Rock über Rap und Volksmusik bis zur Klassik. Zu den Höhepunkten gehören u.a. die Panik-Preisträgerin der Udo-Lindenberg-Stiftung Milene, das Schlagzeug-Duo repercussion, die Bonner Bluesrock-Band Dr. Rock & The Blues Kings, Semmels Hot Shots und die Rahmkamelle sowie der Ludwigschor als Preisträger des Närrischen Löwen 2011 und 2012.

Stephan Eisel sagte dazu: „Die Musiker der unterschiedlichsten Stilrichtungen waren sofort Feuer und Flamme und sagen ein klares Ja zum Festspielhaus. Das gilt besonders für viele junge Leute.“ Der jüngste Solist sei sieben Jahre alt, der älteste über 70. Diese Altersspanne zeige ebenso wie die Breite der Mitwirkenden von Karnevalsmusikern über Rapper bis zu Musikern des Beethoven Orchesters, dass es beim Festspielhaus nicht um das Projekt einer kleinen Minderheit geht, sondern um eine Zukunftschance für die Musikstadt Bonn.

Unterstützt wird die Aktion u.a. von City-Marketing und Galeria-Kaufhof, wo Kinder den ganzen Tag im Schaufensteratelier an der Remigiusstraße eine 3-D-Beethoven-Collage gestalten können.

Weitere Einzelheiten und die Auftrittszeiten der Musiker auf den beiden Bühnen sind der Homepage www.buerger-fuer-beethoven.de zu entnehmen.

Am "Beethoven-Marathon für das Festspielhaus wirken mit:

Akkordeon-Orchester Wesseling

BEATHoven-Band (Streicher des Beethoven Orchester Bonn spielen Pop)
Jugendliche Solisten von Beethoven Bonnensis
Blechbläserquintett des Beethoven Orchester Bonn
Bonner Saxophon Ensemble
Brassrock (Bigband der Elisabeth-Seibert-Gesamtschule)
Dr. Rock & The Blues Kings (Bonner Blues-Rock-Band)
Fagott-Trio des Beethoven Orchester Bonn
Felicitas-Quartett (Streichquartett)
Jamina Gerl (Preisträgerin internationaler Klavierwettbewerbe)
Goldstein Saxophonquartett (aus Bad Godesberg)
Thomas Guthoff und das Bonner Beethoven Jazz Quartett
Jazzquartett des Beethoven Orchester Bonn
Bruce Kapusta (Trompete)
Kinder der Klavier- und Kammermusikklasse Susanne Kessel
Ludwigschor (Preisträger Närrischer Löwe 2012)
Milene&Band (Preisträgerin des Panikpreises der Udo-Lindenberg-Stiftung)
Rahmkamelle (Preisträger Närrischer Löwe 2011)
repercussion (Schlagzeug-Duo)
Markus Schimpp (Klavier/Gesang 20er Jahre)
Sommel's Hot Shots (älteste Bonner Jazz-Band)
Streichquartett des Beethoven Orchester Bonn
Trio Leggiero (Beethoven-Bonnensis- Preisträger)
Viola4You (vier Bratschisten des Beethoven Orchester Bonn)
Clemens Fontani & Kids vom Spielplatz Finkenweg (Beethoven-Rap)

Weitere Spielorte:

ab 11.00 Uhr Galeria Kaufhof (Schaufenster Remigiusstr.) Kinder gestalten 3D-Beethoven-Collage

ab 12 Uhr zu jeder vollen Stunde im Musikhaus TONGER, Acherstr. 26-28

18.00 Uhr Alter Friedhof mit Susanne König (Sopran), Frederik Schauhoff (Bariton), Mary Utiger (Violine), Frauenchor des Philharmonischen Chores der Stadt Bonn, Thomas Neuhoff (Klavier)

20.00 Uhr Theater im Ballsaal: PIANO AND STRING QUARTET